

Forschungsschwerpunkt Historisch-Kulturwissenschaftliche Europawissenschaften der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

**Einladung
zum Workshop**
***Imperien im raum- und epochenübergreifenden Vergleich:
Erträge und Grenzen eines Forschungsfeldes***

Freitag, 28. März 2014, 9:00-13:00 h
Institut für Osteuropäische Geschichte, 2. Stock, DissertantInnenraum

Spitalgasse 2, Hof 3 (Campus), 1090 Wien

Imperien haben Konjunktur. Eine systematische Gegenüberstellung aller wichtigen Imperien und Reiche der Geschichte gibt es jedoch erst mit Michael Gehlers und Robert Rollingers monumentalem Sammelwerk, das soeben erschienen ist. Gleichzeitig eröffnet Stephan Wendehorst mit Studien zur Anatomie frühneuzeitlicher Imperien einen vergleichenden, raumübergreifenden Blick auf imperiales Herrschaftsmanagement jenseits von Staat und Nation.

[Imperien und Reiche in der Weltgeschichte](#)

Epochenübergreifende und globalhistorische Vergleiche
Hrsg. v. Michael Gehler und Robert Rollinger
Harrassowitz 2014, 2 Bde., 1762 S.

[Die Anatomie frühneuzeitlicher Imperien](#)

Herrschaftsmanagement jenseits von Staat und Nation
Hrsg. v. Stephan Wendehorst
De Gruyter 2014, 528 S.

Der Forschungsschwerpunkt Historisch-Kulturwissenschaftliche Europawissenschaften der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und das Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften laden zur Diskussion mit den Herausgebern.

Kurzvorträge:

Robert Rollinger, *Department of World Cultures, University of Helsinki/Institut f. Alte Geschichte und Altorientalistik d. Universität Innsbruck*

Michael Gehler, *Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Institut für Geschichte der Universität Hildesheim*

Stephan Wendehorst, *Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Universität Wien*

Kommentare:

Sven Tost, *Research Network Imperium & Officium*

Fritz Mitthof, *Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik*

Petr Mat' a, *Institut für Geschichte und Institut für Österreichische Geschichtsforschung*

Andreas Kappeler, *Institut für Osteuropäische Geschichte – alle Universität Wien*

Moderation: **Thomas Angerer**, Institut für Geschichte, Universität Wien

Anmeldung erbeten bis Montag, dem 24. März, unter inz@oeaw.ac.at

Mit der Bitte um Weiterleitung an interessierte Kolleginnen und Kollegen und freundlichen Grüßen,
Thomas Angerer (IfG, Uni Wien) und Barbara Haider-Wilson (INZ, ÖAW)